



Ein krönender Abschluss!

Ermutigung und praktische Tipps zur Graduierung an der Unisa in Pretoria

von **Debora Sommer, Mathias Burri und Martina Kessler**

Jahrelang hast du dich durch Berge von Literatur gekämpft, schweißtreibende Stunden am Computer verbracht, Entmutigungen überwunden, nicht aufgegeben... Und ENDLICH ist es so weit: Du erhältst die befreiende Nachricht, dass deine MTh oder DTh-Arbeit angenommen ist. Zeit zum Durchatmen, Innehalten und Feiern! Als Unisa-StudentIn bist du eingeladen, dieses Ereignis mit der Teilnahme an einer unvergesslichen Graduierung in Südafrika zu krönen. Wir haben es erlebt - unabhängig voneinander - und bereuen diese Entscheidung keine Sekunde. Im Gegenteil: Wir machen dir Mut, dich ebenfalls auf dieses Abenteuer einzulassen und haben deswegen einige hilfreiche Anregungen zusammengestellt. Selbstverständlich ist auch die GBFE-Absolvierungsfeier ein schönes und unvergessliches Erlebnis, aber sie ist nicht zu vergleichen mit der Unisa-Graduierung.

1. Graduierungstermin

Behalte deinen myUniSA-Account im Blick. Dort findest du auf dem schnellsten Weg die entsprechenden Daten und Infos. Warte nicht auf eine schriftliche Information. In Deboras Fall kam die Informationen auf dem Postweg nämlich erst, als die Anmeldefrist zur Graduierung längst abgelaufen war. Es kann sein, dass die Zeit zwischen der Information, dass deine Arbeit angenommen wurde und deinem Graduierungstermin kurz ist. Debora wurde Mitte September 2012 über die Annahme der Doktorarbeit informiert und die Graduierung fand 3 Wochen später, in der 1. Hälfte Oktober 2012 statt. Mathias wurde im November 2013 informiert und seine Graduierung fand im März 2014 statt. Martina wurde Ende August 2014 informiert und die Graduierung fand in der 2. Hälfte Oktober 2014 statt.

2. Begleitung & Finanzierung

Ein besonderes Highlight ist es, wenn du dieses besondere Erlebnis mit jemandem teilen kannst. Sei es wie in Deboras Fall mit einer Freundin, in Mathias' Fall mit den Eltern oder in Martinas Fall mit dem Ehemann und einem Sohn. Wage es, deine Familie oder Freunde zu fragen, ob dich jemand bei diesem Abenteuer begleiten möchte.

Dasselbe gilt für die Finanzierung. Zugegeben, das Abenteuer Unisa-Graduierung wird dich etwas kosten, angefangen bei den Flugkosten, weiter die Unterkunft, die Kosten für die Miete der Robe und so weiter. Vielleicht ist jemand bereit, dich bei diesem Abenteuer zu unterstützen? In Deboras Fall war es so, dass Interessierte regelmäßig über den aktuellen Stand der Forschung informiert wurden (Newsletter). Auf die Info hin, dass sie die Möglichkeit hätte, an der Graduierung in Südafrika teilzunehmen, wurden ihr von 3 Freunden – ohne jegliche Aufforderung – 3 größere Geldbeträge zugesprochen. Vergiss nicht, dass sich viele mit dir darüber freuen, dass du diesen Meilenstein geschafft hast und sie gerne Teil deines Abenteuers werden. Aber denke daran, dass in erster Linie du selbst für die Kommunikation verantwortlich bist. Ohne entsprechende Hintergrundinformationen wird wohl kaum jemand bereit sein, dich zu unterstützen.

3. Vorbereitungen

Sind die Rahmenbedingungen geklärt, geht es an die konkreten Reisevorbereitungen. Bevor der Flug gebucht wird, gilt es zu klären, ob du bloss für die Graduierung nach Südafrika fliegen willst oder ob du evtl. die Chance nutzen willst, auch noch etwas von diesem wunderbaren Land zu sehen. Falls du deine Reise ausdehnen möchtest, findest du im letzten Punkt einige Reisetipps.

Flug: Von der Schweiz aus ist der Nachtflug der Swiss äußerst empfehlenswert, selbst wenn er ein bisschen teurer ist als ein Flug mit den Emirates (über Dubai). Der Flug von Zürich nach Johannesburg dauert rund 10 Stunden. Von Deutschland aus gehen alle Direktflüge ab Frankfurt. Empfehlen kann man die South African Airways und natürlich die Lufthansa. Bei allen anderen Flügen, die preiswerter sein können, muss man die zusätzlichen Flugkilometer und Wartezeiten berücksichtigen.

Transfer nach Pretoria: Hier gibt es verschiedene Möglichkeiten. Falls du mit deiner Begleitung eine Ausdehnung der Reise ins Auge fasst, die direkt von Pretoria aus weitergeht, raten wir auf dem Hintergrund unserer Erfahrungen unbedingt dazu, ein Auto zu mieten (selbst wenn das Auto nur Transferzwecken dient: Johannesburg ↔ Pretoria). Wir haben auch von der Möglichkeit gehört, mit einem Schnellzug vom Flughafen nach Pretoria zu reisen, halten diese Variante für unerfahrene Touristen aus Sicherheitsgründen aber nicht für ratsam. Beachte, dass es in Südafrika **kein** öffentliches Nah- oder Verkehrsnetz gibt (außer den Flugzeugen). Auch kein Taxi-System, wie wir es kennen. Von der Nutzung von Matatas (Sammeltaxis) ist aus Sicherheitsgründen unbedingt abzuraten. Beachte auch, dass es in Südafrika, schon allein weil es sehr warm ist, aber auch, weil es unsicherer ist, eher unüblich ist von A nach B zu laufen (es sei denn, man ist sehr arm). Die meisten Mietautos können von Deutschland aus vorbestellt werden.

Eine weitere Möglichkeit ist es, einen Driver zu organisieren. Debora hat schon zweimal sehr gute Erfahrungen mit Dries Burger gemacht (roxburg@iafrica.com), ein zuverlässiger Driver, der von der Unisa aus empfohlen wurde. Debora kam am Tag ihrer Graduierung in Johannesburg an und wurde dort von Dries Burger abgeholt. Von Johannesburg aus ging es in die Innenstadt von Pretoria, wo bei Dippenaars & Reinecke (<https://www.d-r.co.za>) die vorher bestellte (!) Robe abgeholt werden musste, anschließend zum Guesthouse und schliesslich an die Unisa. Für die ohnehin angespannten Nerven war es eine große Entlastung, einen erfahrenen und zuverlässigen Driver für diese Stationen zu haben.

Robe bestellen: Du musst deine Robe vor der Graduierung selber bestellen und im Fachgeschäft abholen. Via Frageformular kannst du dich online durch die Bestellung führen lassen: <https://www.d-r.co.za/OrderOnline.aspx>.

Bei Fragen darfst du dich gerne bei der dort angegebenen Kontakt-Adresse melden. Sie geben bestens und freundlich Auskunft.

Unterkunft: Dieses Gästehaus eignet sich für die Unterkunft während der Graduierung an der Unisa:

- Muckleneuk Guest House, Cilliers St 228 (fußläufig zu Unisa)

Einladung Unisa-Professoren: Um sich mit Unisa-Professoren zu vernetzen, bietet es sich an, vor der Graduierung einige Unisa Professoren zu kontaktieren. Dies kann man auf strategisch unterschiedliche Weise angehen. Einerseits kann man natürlich ganz auf der persönlichen Ebene bleiben und Termine mit jenen Professoren vereinbaren, mit denen man persönlich im Kontakt stand. Die Professoren helfen gerne bei der Auswahl von Restaurants. Manche laden auch gerne zu sich nach Hause ein. Andererseits können diese Begegnungen auch strategisch für die GBFE genutzt werden. Bitte diese Möglichkeiten unbedingt mit den Vertretern der GBFE absprechen. Größere Feiern können gut in Cynthia's Indigo Moon, 283 Dey Street, Niev Muckleneuk, Brooklyn veranstaltet werden. Dort gibt es eine geeignete Auswahl für jedes Budget.

4. Graduierung

Achte darauf, dass du zusammen mit deinen Begleitpersonen und deiner Robe (☺) im richtigen Gebäude (ZK Matthews Hall) eintriffst. Dort tummeln sich mit hoher Wahrscheinlichkeit schon eine ganze Menge Menschen, darunter aufgeregte Studenten. An einem Tisch musst du die Sitzkarten für dich und deine Gäste abholen. Ohne Sitzkarten gibt es keinen Zugang zum Festsaal. Empfehlenswert ist, dass du an einem anderen Tisch Graduierungsfotos bestellst (auf einem Formular). Die Fotos sind preiswert und lohnen sich wirklich! Eine wunderbare Erinnerung. Man kann das Bestellformular auch schon von Zuhause aus studieren und ausfüllen. Ebenfalls empfehlenswert ist die Bestellung einer DVD von der Graduierungsfeier (die Bestellung muss an einem weiteren Tisch abgegeben werden). So können auch deine engsten Familienmitglieder oder Freunde an einem unvergesslichen Moment in deinem Leben teilnehmen und erhalten zumindest aus der Ferne einen kleinen Eindruck von dieser besonderen südafrikanischen Feier. Das entscheidende Kleidungsstück am Graduierungstag ist die Schärpe (engl. *Hood*). Deinen neuen akademischen Grad erhältst du offiziell in dem Moment, in dem dir die Schärpe um die Schulter gelegt wird. Es ist den Südafrikanern extrem wichtig, dass die Kleidung korrekt angezogen ist. D.h. die Robe (*Gown*) sowie der Hut (*Cap*) müssen richtig sitzen und die Schärpe auf deinem Arm auch. Mach dir aber nicht zu viele Gedanken darüber. Deine Kleidung wird zum ersten Mal kontrolliert (und allenfalls korrigiert) wenn du den Saal betrittst und dann nochmals, bevor du die Bühne betrittst. Und dann ist es so weit: Du sitzt am richtigen Platz und wartest auf den Start der Feier. Der Ablauf der Feier und was du tun musst, wird vor der Feier detailliert erklärt und demonstriert. Gutes Englisch reicht aus, um alles zu verstehen. Jetzt heisst es erst mal durchatmen und "just enjoy!" Es folgt eine unvergessliche, ca. eineinhalb-stündige Feier. Eine einzigartige Mischung aus südafrikanischer Feierlichkeit, Ernsthaftigkeit und ansteckender Fröhlichkeit. Du spürst etwas von der hohen Bedeutung, die der Bildung und Forschung in Südafrika beigemessen wird. Europäern wird in solchen Momenten bewusst, dass es auch für uns keine Selbstverständlichkeit sein sollte.

Du wirst die lautstarke Freude und den Stolz von Gästen erleben, wenn ein Familienmitglied, ein Verwandter oder eine Freundin einen akademischen Grad erhält. Lass dich von dieser Freude anstecken und von dem Bewusstsein, dass du einen wichtigen Meilenstein in deinem Leben gesetzt hast. Wir gratulieren herzlich!!

Nach erfolgter Graduierung sind alle Doktorastudenten zu einer kleinen Nachfeier mit Fingerfood eingeladen.

5. Reisetipps

Südafrika ist in jedem Falle eine Reise wert! Das große Land bietet unendliche Möglichkeiten für kurze und längere Reisen. Bei der Auswahl kann ein Reiseführer im Vorfeld helfen. Es folgt eine kleine Auswahl:

- Nationalpark Pilanesberg (Als Kurztrip geeignet)
- Krüger-Nationalpark
- St. Lucia an der Küste mit Nationalpark, aber auch Hippos im Stadtbild (2-3 Tage plus Fahrzeit)
- Lion Park inkl. Löwen-, Giraffen- und Gepardstreichelzoo (ca. 30 km von Johannesburg entfernt. Geeignet als Tagesausflug oder 1-2 Tage mit Übernachtung im Park)
- Garden Route (mit Stellenbosch) für Leute, die mehr Zeit zur Verfügung haben
- Kapstadt gilt als eine der schönsten Städte der Welt
- Das Kap der Guten Hoffnung
- Der imposante Blyde River Canyon mit den Blyde river canyon falls
- Drakensberge
- Aber auch in Pretoria lohnen sich das Voortrekkersmonument und der Freedom Park.
- Eine geführte Townshiptour
- Wer Zeit und Geld hat, kann mit dem Blue Train von Pretoria nach Kapstadt reisen
- Beachte, dass es mehrere Billigflieger für Inlandflüge gibt: z. B. Kulula (kulula.com) oder Mango (flymango.com). Debora und ihre Freundin haben mit Kulula sehr gute Erfahrungen gemacht.
- ...



Wir hoffen, dass diese Tipps hilfreich für dich sind.

Bei Rückfragen darfst du dich gerne via E-Mail an uns wenden:

- Debora Sommer (debby.sommer@bluewin.ch)
- Mathias Burri (mat.burri@gmx.net)
- Martina Kessler (Martina.Kessler@gbfe.org)

oder bei Fragen allgemeiner Art bei Arthur Rempel nachfragen (arthur.rempel@gbfe.org)